

Glücklicher Auswärtssieg in Helmstedt – TuS gewinnt knapp 3:2

Am Tag der deutschen Einheit, also am Montag, 03.10.11 musste die Mannschaft um Trainer Jens Stelling nach Helmstedt zur Türk Gücü reisen. Vor dem Spiel waren den Spielern klar, dass dieses Spiel sein Selbstläufer wird, denn der Gegner hatte am Samstag dem Tabellenführer aus Süplingen ein 1:1 abgerungen. Also forderte der Trainer von Anfang an die Zweikämpfe annehmen und den Gegner nicht unterschätzen.

Die Vorgabe setzte die Mannschaft aber in der Anfangsphase schlecht um. Teilweise stimmte die Abstimmung zwischen Abwehr und Mittelfeld nicht oder durch fehlende Konzentriertheit gab es einige Fehlpässe. Nach einer guten Viertelstunde wachte der TuS auf und erspielte sich im Mittelfeld ein leichtes Übergewicht.

In der 17. Minute setzte Bastian nach einem Fehlpass in der gegnerischen Spielhälfte gut nach, sodass der Verteidiger zurück spielen musste. Batti bekam den Ball und traf zur 1:0 Führung für den TuS. Danach merkte man, dass die Mannschaft mehr wollte. Es wurde nun mehr miteinander gesprochen und versucht den Mitspielern zu unterstützen. In der 22. Minute hatte Dennis die Chance zum 2:0 auf dem Fuß, doch seine Einzelleistung wurde nicht belohnt. In der 33. Minute war es erneut Dennis, der mit seinem Schuss für Gefahr sorgte, der Ball ging aber knapp am Tor vorbei.

3 Minuten später bekam Marvin auf der linken Seite den Ball, setzte sich gegen 2 Mann gut durch, lief bis zum 16er-Eck und schoss aufs Tor, dieser landete im langen Eck und somit stand es 2:0 für den TuS. Eigentlich sollte diese Führung der Mannschaft mehr Selbstvertrauen und Stabilität geben. Leider trat das Gegenteil ein. Mit einigen nervösen Aktionen brachte sich die Mannschaft selbst unter Druck. In der 44. Minute gab es dann die Quittung. Nachdem man nicht aggressiv genug im Zweikampf gegangen war, wurde der Ball von rechts auf die linke Seite auf den freistehenden Stürmer gespielt, dieser hatte keine Mühe alleine aufs Tor zu gehen und den Ball ins lange Eck zu schießen. Türk Gücü verkürzte auf 1:2. Anschließend piff der Unparteiische zur Halbzeit.

Frisch aus der Halbzeit kommend wollte der TuS sich auf seine eigenen Stärken konzentrieren und den Gegner somit unter Druck setzen. Doch man merkte, dass der Mannschaft irgendwie die Leichtigkeit, aber auch Konzentration fehlte. So wurden zwei Standardsituationen zu früh ausgeführt, ein Verzweiflungsschuss aus 50 m landete in den Armen des Torwartes und in der Abwehr stand man nicht eng genug am Mann.

Folgerichtig konnte Türk Gücü zum 2:2 ausgleichen. In der 52. Minute kam wieder einmal Verwirrung in der Abwehr auf, sodass ein Mittelfeldspieler von Türk Gücü bis zum 16ner frei durchgehen konnte und auf den heraneilenden Stürmer passte. Dieser nutzte die unklare Absprache und schoss ins kurze Eck. Der TuS war daraufhin wie gelähmt. Viele Fehlpässe und Meckeraktionen führten dazu, dass Türk Gücü zu drei gefährlichen Torchancen kam.

Coach Stelling musste etwas ändern und brachte in der 60. Minute mit David für Philip einen frischen Mann ins Spiel. Doch auch diese Änderung verpuffte schnell. Der TuS hatte kaum noch etwas entgegen zu setzen. Robert wollte in dieser Phase zu viel und bekam nach einigen Fouls die gelbe Karte. Türk Gücü investierte enorm viel und drückte in den letzten 20 Minuten auf das Siegtor. Dadurch bekam die TuS-Offensive mehr Freiraum in der Spitze.

Nun kamen zwei neue Spieler für die letzten 13 Minuten ins Spiel. Für den verletzten Marco kam in der 77. Minute Thomas und für Fabian kam Wenger in der 80. Minute zum Einsatz. Diese beiden Einwechselungen brachten noch einmal Schwung in der Offensive und Entlastung für die Abwehr.

Spätestens in der 85. Minute hatte sich die Einwechslung von Thomas gelohnt. Nach einem Pass von Marvin, fasste sich Rasti ein Herz und ging durch drei Mann durch bis weit in den 16ner hinein, sein Schuss landete in der langen Ecke. 2:3 Führung für den TuS. Kurz vor Ende der Partie in der 87. Minute versuchte es noch einmal Marvin mit einem guten Schuss. Leider konnte der Torwart den Ball parieren. Nach einer Minute Nachspielzeit piff der Schiedsrichter das Spiel ab und der TuS konnte glücklich sein, die drei Punkte mit nach Essenrode zu nehmen.

Torfolge:

17. Min 0:1 Bastian Immer (Vorlage ?); 36. Min 0:2 Marvin Schultz (Selbstvorlage); 44. Min 1:2; 52. Min 2:2; 85. Min 2:3 Thomas Rast (Vorlage Marvin Schultz)

Besondere Vorkommnisse:

Fehlanzeige

Gelbe Karten:

65. Min Robert Boas (Foulspiel)



Aufstellung:

Martin Sender, Marcel Remus, Robert Boas, Kilian Göres, Pierre Remus, Marco Rapp (77. Thomas Rast), Marvin Schultz, Philip Kleinert (60. David Nowak), Dennis Beith, Fabian Bicknese (80. Steffen Wenger), Bastian Immer

Mit sportlichen Grüßen

M. Remus